

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der EvoBus GmbH für den Verkauf
von Waren und Diensten über OMNIplusON commerce
– Verkaufsbedingungen OMNIplusON commerce –**

Die nachfolgenden Verkaufsbedingungen gelten für über OMNIplus ON commerce von der EvoBus GmbH gekauften Waren und Dienste.

Inhalt:

- A. Allgemeine Regelungen**
- B. Besondere Regelungen für Waren**
- C. Besondere Regelungen für Dienste**
- D. Widerrufsrecht**
- E. Beanstandungen, Streitbeilegung und Gerichtsstand**

A. Allgemeine Regelungen

I. Geltungsbereich

1. Die nachfolgenden Verkaufsbedingungen gelten für alle über das Online-Bestellsystem OMNIplus ON commerce von der EvoBus GmbH, Mercedesstraße 127/6, 70327 Stuttgart, Deutschland, („EvoBus“) gekauften Ersatzteile und Zubehör für Mercedes-Benz und Setra Omnibusse sowie sonstiges Zubehör („Waren“) und kostenpflichtige Informations- und Telematik-Dienstleistungen („Dienste“).

2. Soweit in den Nutzungsbedingungen OMNIplus ON („Nutzungsbedingungen“) eine abweichende Regelung enthalten ist, hat diese Vorrang vor den Verkaufsbedingungen.

3. Andere Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten auch dann nicht, wenn EvoBus ihnen nicht ausdrücklich widersprochen hat. Diese Nichtanerkennung gilt sogar dann, wenn der Kunde in seiner Auftragsbestätigung auf seine eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Einkaufsbedingungen verweist.

II. Vertragsabschluss und Bestellprozess

1. Die Bestellung des Kunden stellt ein Angebot an EvoBus zum Abschluss eines Kaufvertrages dar.

2. Der Bestellvorgang umfasst die nachfolgenden Schritte:
Im ersten Schritt wählt der Kunde die gewünschten Waren (im OMNIplus eShop) oder Dienste und Fahrzeuge für die er den Dienst buchen möchte (im Store für digitale Dienste) aus. Im zweiten Schritt kann der Kunde Zahlungsart sowie bei Waren auch Lieferadresse und Versandart auswählen. Vor Abschluss des Bestellvorgangs durch Klicken auf den Button „Kostenpflichtig Bestellen“ kann der Kunde sämtliche Angaben noch einmal überprüfen und ggf. korrigieren. Die Verkaufsbedingungen werden vor Abschluss des Bestellvorgangs angezeigt und können dort in Dateiformat ausgedruckt werden.

3. Wenn der Kunde eine Bestellung aufgibt, erhält er eine Mitteilung, welche den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten auflistet (Bestellbestätigung). Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebotes dar, sondern soll den Käufer darüber informieren, dass seine Bestellung beim Verkäufer eingegangen ist.

4. Ein Kaufvertrag kommt beim Kauf von Waren erst dann zustande, wenn EvoBus das bestellte Produkt versendet. Über Produkte aus ein und derselben Bestellung, welche nicht versendet werden, kommt kein Kaufvertrag zustande. Die Bestelldaten und der Bestellstatus zu Waren können über die Funktion Orderhistorie bei OMNIplus eShop jederzeit eingesehen werden.

Bei Bestellung von Diensten kommt der Kaufvertrag erst zustande, wenn EvoBus den Dienst aktiviert. Der Kunde erhält bei erfolgter Aktivierung eine Mitteilung durch EvoBus.

III. Preise

1. Preisangaben sind grundsätzlich Endpreise netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit die Beträge umsatzsteuerpflichtig sind.

2. Ist der Kunde eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, ändert sich der Kaufpreis im gleichen Verhältnis wie sich die (Listen-)Preise der EvoBus zuzüglich Umsatzsteuer bis zum Tag der Lieferung verändern.

3. Beim Kauf von Waren gilt darüber hinaus Folgendes:
a) Versandkosten werden entsprechend der vom Kunden gewählten Versandart je nach Umfang der Sendung mit Pauschalsätzen zusätzlich

angegeben und berechnet. Im Einzelfall besteht die Möglichkeit für den Verkäufer Versandkosten nach Aufwand nachträglich zu berechnen. Dies wird dem Käufer vor Abschluss der Bestellung angezeigt.

b) Die Berechnung eines Tauschpreises im Tauschverfahren setzt voraus, dass das getauschte Aggregat oder Teil komplett ist, das heißt dem Lieferumfang des aufgearbeiteten Aggregats oder Teils entspricht, und dass es keinen Gewaltschaden (z.B. durch Unfall, Frost oder Brand) aufweist.

c) Spezialverpackungen werden zu den von EvoBus jeweils generell für die einzelnen Verpackungsmittel festgesetzten Rücknahmepreisen zurückgenommen.

4. Die für Dienste angegebenen Preise verstehen sich als Endpreise für das Recht auf Nutzung der Dienste für ein ausgewähltes Fahrzeug während der vereinbarten Laufzeit. Beim Kauf von Diensten fallen keine Versandkosten an.

5. Alle Preisangaben auf den Internetseiten, Katalogen, Prospekten und in der Bestellbestätigung von EvoBus sind jedoch vorbehaltlich möglicher Schreib-, Druck- oder Rechenfehler als freibleibend und unverbindlich zu verstehen.

B. Besondere Regelungen für Waren

Die nachfolgenden Regelungen gelten für den Kauf von Ersatzteilen und Zubehör für Mercedes-Benz und Setra Omnibusse sowie sonstigem (nicht fahrzeugbezogenem) Zubehör.

I. Zahlung

1. Der Kaufpreis und Preise für Nebenleistungen sind bei Versand der Ware und Übersendung der Rechnung zur Zahlung fällig.

2. Gegen Ansprüche von EvoBus kann der Kunde nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Kunden unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Hiervon ausgenommen sind Gegenforderungen des Kunden aus demselben Kaufvertrag. Ein Zurückbehaltungsrecht kann er nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

II. Lieferung

1. Allgemeine Angaben zur Verfügbarkeit, zum Versand oder zur Zustellung einer Ware auf der Internetseite OMNIplus ON commerce stellen keine verbindlichen Liefertermine dar.

2. Teillieferungen von Waren bei einer Bestellung mehrerer Waren sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind. Versandkosten werden, soweit sie anfallen, dem Kunden hierbei nur einmalig in Rechnung gestellt.

3. Konstruktions- und Formänderungen, Abweichungen im Farbton sowie Änderungen des Lieferumfangs seitens des Herstellers bleiben während der Lieferzeit vorbehalten, sofern die Änderungen oder Abweichungen unter Berücksichtigung der Interessen von EvoBus für den Kunden zumutbar sind. Sofern EvoBus oder der Hersteller zur Bezeichnung der Bestellung oder des bestellten Kaufgegenstandes Zeichen oder Nummern gebraucht, können allein hieraus keine Rechte abgeleitet werden.

III. Eigentumsvorbehalt

1. Der Kaufgegenstand bleibt bis zum Ausgleich der EvoBus aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen Eigentum von EvoBus. Ist der Kunde eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen von EvoBus gegen den Kunden aus der laufenden Geschäftsbeziehung bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen. Auf Verlangen des Kunden ist EvoBus nach seiner Wahl für Teile des Kaufgegenstandes zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt insoweit verpflichtet, als der Wert des Kaufgegenstandes sämtliche mit dem Kaufgegenstand im Zusammenhang stehende Forderungen um 20 % übersteigt und für die übrigen Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung anderweitig eine angemessene Sicherheit besteht.

2. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Kunde über den Kaufgegenstand weder verfügen noch Dritten vertraglich eine Nutzung einräumen.

3. Lässt das Land, in dessen Bereich sich der Kaufgegenstand befindet, den Eigentumsvorbehalt nicht zu, gestattet es aber EvoBus, sich andere Rechte an dem Liefergegenstand vorzubehalten, so kann EvoBus alle Rechte dieser Art ausüben. Der Kunde ist verpflichtet, auf seine Kosten alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um den Eigentumsvorbehalt oder an dessen Stelle ein anderes Recht an den Kaufgegenständen wirksam werden zu lassen und aufrechtzuerhalten.

IV. Haftung für Sachmängel

1. Ansprüche des Kunden wegen Sachmängeln verjähren in einem Jahr ab Ablieferung des Kaufgegenstandes, wenn der Kunde eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer ist, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Bei anderen Kunden (Verbraucher) verjähren Ansprüche des Kunden wegen Sachmängeln in zwei Jahren ab Ablieferung des Kaufgegenstandes.

Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt, soweit EvoBus aufgrund Gesetzes zwingend haftet oder etwas anderes vereinbart wird, insbesondere im Falle der Übernahme einer Garantie.

2. Soll eine Mängelbeseitigung durchgeführt werden, gilt Folgendes:

a) Ansprüche auf Mängelbeseitigung kann der Kunde bei EvoBus oder bei anderen, vom Hersteller für die Betreuung des Kaufgegenstandes anerkannten Betrieben geltend machen; im letzteren Fall hat der Kunde EvoBus hiervon unverzüglich zu unterrichten, wenn die erste Mängelbeseitigung erfolglos sein sollte. Bei mündlichen Anzeigen von Ansprüchen ist dem Kunden eine schriftliche Bestätigung über den Eingang der Anzeige auszuhandigen.

b) Für die zur Mängelbeseitigung eingebauten Teile kann der Kunde bis zum Ablauf der Verjährungsfrist des Kaufgegenstandes Sachmängelansprüche aufgrund des Kaufvertrages geltend machen.

c) Ersetzte Teile werden Eigentum von EvoBus.

3. Die Verjährungsverkürzung in Ziffer 2 a) und b) gilt nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten der EvoBus, ihrer gesetzlichen Vertreter oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

4. Hat EvoBus aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet EvoBus beschränkt:

Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der Kaufvertrag EvoBus nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt.

Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen von EvoBus für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

Für die vorgenannte Haftungsbegrenzung und den vorgenannten Haftungsausschluss gilt Ziffer 3 dieses Abschnitts entsprechend.

5. Unabhängig von einem Verschulden von EvoBus bleibt eine etwaige Haftung von EvoBus bei arglistigem Verschweigen des Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.

V. Haftung für sonstige Schäden

1. Sonstige Ansprüche des Kunden, die nicht in Abschnitt IV. Haftung für Sachmängel geregelt sind, verjähren in der regelmäßigen Verjährungsfrist.

2. Für sonstige Schadensersatzansprüche gegen EvoBus gelten die Regelungen in Abschnitt IV. Haftung für Sachmängel, Ziffer 4 und 5 entsprechend.

C. Besondere Regelungen für Dienste

Die nachfolgenden Regelungen gelten für alle Bestellungen des Kunden für das Erlangen der kostenpflichtigen Rechte auf Nutzung von OMNIplus ON Informations- und Telematik-Dienstleistungen. Sie gelten sowohl für den Kauf als auch für die Verlängerung der Laufzeit dieser Dienste.

I. Bereitstellung von Diensten, Laufzeit

1. Mit dem Kauf ist der Kunde zur Nutzung der Dienste berechtigt. Die Dienste werden von EvoBus bereitgestellt. Die Nutzung der Dienste durch den Kunden unterliegt den Nutzungsbedingungen für OMNIplus ON digitale Dienste (im Folgenden zusammengefasst "Nutzungsbedingungen").

2. Der Kunde darf die Dienste während der vereinbarten Laufzeit für ein einzelnes Fahrzeug nutzen. EvoBus ist berechtigt, den Kunden per E-Mail über das anstehende Ende der Laufzeit zu informieren.

II. Zahlung

1. Der Kaufpreis ist nach Aktivierung der Dienste und Übersendung einer Rechnung zur Zahlung fällig.

2. Sollte der Kunde die Dienste als Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt oder als juristische Person kaufen, könnten auf die Zahlungen Quellensteuern fällig werden, die vom Kunden an die lokalen Steuerbehörden zu entrichten sind.

III. Vorzeitige Beendigung

1. Sollte der Kunde (a) die App gemäß I.4.6 der Nutzungsbedingungen löschen, (b) die Dienste gemäß I.4.7 der Nutzungsbedingungen deaktivieren, (c) die Entknüpfung seines Fahrzeugs gemäß I.5.3 der Nutzungsbedingungen veranlassen, (d) die Dienste nach I.8.3 der Nutzungsbedingungen kündigen oder (e) seinen Wohnsitz nach I.8.4 der Nutzungsbedingungen ändern, besteht kein Anspruch des Kunden auf (anteilige) Rückerstattung der Gebühren, die der Kunde für die relevanten Dienste bezahlt hat.

2. Sollte EvoBus (a) die Dienste gemäß I.7.2 der Nutzungsbedingungen sperren oder (b) die Dienste gemäß I.8.5 der Nutzungsbedingungen aus wichtigem Grund beenden, besteht kein Anspruch des Kunden auf (anteilige) Rückerstattung der Gebühren, die der Kunde für die relevanten Dienste bezahlt hat.

3. Sollte der Kunde (a) die Dienste gemäß I.8.3 der Nutzungsbedingungen kündigen, weil er vom Kauf- oder Leasingvertrag für ein Neufahrzeug zurücktritt oder (b) die Dienste aus wichtigem Grund gemäß I.8.5 der Nutzungsbedingungen kündigen, dann werden die Gebühren, die der Kunde für die relevanten Dienste an EvoBus bezahlt hat, anteilig für die Periode vom Tag des Rücktritts oder Inkrafttretens der Kündigung bis zum vereinbarten Ende der Laufzeit zurückerstattet.

IV. Beschwerden über Dienste

1. Der Kunde kann sich mit seinen Fragen und Beschwerden über kostenpflichtige Dienste an die unter E.I. genannten Stellen wenden.

2. Sollte EvoBus die Dienste nicht im Einklang mit den Nutzungsbedingungen bereitstellen, dann werden die vom Kunden für die relevanten Dienste bezahlten Gebühren anteilig für die relevante Zeitdauer zurückerstattet. Weitere gesetzliche Ansprüche des Kunden bleiben davon unberührt.

Hinweis: Wie in den Nutzungsbedingungen beschrieben (hier insbesondere in I.4.9 der Nutzungsbedingungen), können bei den Diensten Einschränkungen, Ungenauigkeiten, Beeinträchtigungen und Störungen auftreten. Darüber hinaus könnten sich die Dienste wie in der zwischen Kunden und EvoBus geschlossenen Vereinbarung beschrieben ändern (insbesondere unter I.4.11 der Nutzungsbedingungen).

3. Aus der Beschreibung der Dienste in den Nutzungsbedingungen erwächst weder eine Garantie, noch ein verschuldensunabhängiges Beschaffungsrisiko.

4. Dieser Abschnitt IV. findet keine Anwendung auf Schadensersatzansprüche. Diese unterliegen Abschnitt V. Haftung.

V. Haftung

1. Hat EvoBus aufgrund des geltenden Rechts für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet EvoBus wie folgt beschränkt: Die Haftung besteht nur bei Verletzung wesentlicher immanenter Pflichten aus der Nutzung der Dienste, etwa solche, die die Nutzungsbedingungen EvoBus nach ihrem Inhalt und Zweck gerade auferlegen wollen oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Dienste überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Nutzungsbedingungen vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt.

Ist der Kunde ein Unternehmer, der bei Abschluss der Nutzungsbedingungen in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, gilt das Gleiche für einen Schaden, der grob fahrlässig verursacht wurde, nicht aber bei grob fahrlässiger Verursachung durch gesetzliche Vertreter oder leitende Angestellte von EvoBus.

2. Unabhängig von einem Verschulden von EvoBus bleibt eine etwaige Haftung von EvoBus aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG) oder anderen anwendbaren Produkthaftungsgesetzen unberührt.

3. Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen von EvoBus für von ihnen

durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Für von ihnen mit Ausnahme der gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten durch grobe Fahrlässigkeit verursachte Schäden gilt die diesbezüglich für EvoBus geregelte Haftungsbeschränkung entsprechend.

4. Die Haftungsbeschränkungen dieses Abschnitts gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

D. Widerrufsrecht

Das nachfolgende Widerrufsrecht **gilt nur für Verbraucher**. Ein Verbraucher ist eine natürliche Person, die einen rechtsverbindlichen Geschäftsabschluss zu Zwecken tätigt, die nicht primär seiner oder ihrer kommerziellen oder selbständigen beruflichen Arbeit zugeschrieben werden können. Ein Verkauf an Verbraucher über OMNIplus ON commerce findet nur in Bezug auf sonstiges (nicht fahrzeugbezogenes) Zubehör, insbesondere Merchandising-Artikel, statt.

I. Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (EvoBus GmbH, c/o Mercedes-Benz Customer Assistance Center Maastricht N.V (CAC), P.O. Box 1456, 6201 BL Maastricht, Niederlande, E-Mail OMNIplusON.deu@cac.mercedes-benz.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das in der Anlage dieser Verkaufsbedingungen beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

II. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns (EvoBus GmbH, Otto-Renner-Str. 40, 89231 Neu-Ulm) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

E. Beanstandungen, Streitbeilegung und Gerichtsstand

Die nachfolgenden Regelungen gelten für alle über den Online Shop OMNIplusON Commerce von EvoBus gekauften Waren und Dienste.

I. Beanstandungen

Der Käufer kann sich bei Fragen und Beanstandungen zu der/den gelieferten Waren oder Diensten an folgende Stellen wenden:

Connectivity Support (für Freischaltung oder Fragen/Änderungen zum Vertrag):

EvoBus GmbH
Connectivity Support
Otto-Renner-Str. 40

89231 Neu-Ulm
Deutschland
bus-connect-deutschland@daimler.com
Tel. +49 731 181 8800

OMNIplus ON Customer Support:

Mercedes-Benz Customer Assistance
Center Maastricht N.V (CAC)
OMNIplusON.deu@cac.mercedes-benz.com
Tel. 00 800 4020 4020 *

*Aus dem Festnetz kostenlos, Kosten bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz können hiervon abweichen.

Die Erreichbarkeitszeiten des Supports können dem Kundenportal entnommen werden.

Kundenportal: www.omniplus-on.com

II. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

1. Ist der Kunde eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, ist Erfüllungsort für die Lieferung des Kaufgegenstandes das Herstellerwerk, bei einem außerhalb Europas hergestellten Kaufgegenstand das deutsche Auslieferungslager.

2. Ist der Kunde Unternehmer, ist für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ausschließlicher Gerichtsstand Stuttgart. EvoBus ist berechtigt, auch am Sitz des Kunden zu klagen.

3. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Im Übrigen gilt bei Ansprüchen der EvoBus gegenüber dem Kunden dessen Wohnsitz als Gerichtsstand.

4. Auf das vorliegende Verhältnis zwischen dem Kunden und EvoBus findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

5. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf findet keine Anwendung.

6. Ladungsfähige Anschrift:

EvoBus GmbH, Mercedesstraße 127/6, 70327 Stuttgart, Deutschland.
Sitz und Registergericht: Stuttgart, HRB-Nr.: 17 316.

Geschäftsführer: Till Oberwörder (Vorsitzender), Claus Bässler, Ulrich Bastert, Marcus Nicolai, Gustav Tuschen, Lutz Wittig.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Jochen Goetz.

III. Hinweis gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Die EvoBus GmbH wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG teilnehmen und ist hierzu auch nicht verpflichtet.

IV. Informationen zur Online-Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (sog. "OS-Plattform") geschaffen. Die OS-Plattform dient als Anlaufstelle für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten über vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen entstehen. Sie können die OS-Plattform unter dem folgenden Link erreichen:

<http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Anlage: Widerrufsformular